

SPORT

SCHIESSEN

**Ausserschwyzer
Schützen mit guten
«Rütli»-Ergebnissen.**

SEITE 19



EISHOCKEY

**Die SCRJ Lakers
spielten gestern Abend
bei den Klotten Flyers.**

SEITE 21

Sieg in Youngster-S für Annina Züger

Am Wochenende gewann Annina Züger aus Galgenen mit Liberte Courcelle ein S-Springen des Junioren- und-Young-Rider-Turniers Rosental in Wängi.

Von Frieda Suter

Reiten. – Sie konnte sich zudem wie andere Reiterinnen aus der Region in weiteren Prüfungen hervorragend klassieren. Klassierungen im besten Drittel der Teilnehmenden gab es auch in Holziken und Fehraltorf.

Philipp Züger im A-Kader
Der Schweizerische Verband für Pferdesport (SVPS) hat vor kurzem die Kader der Springreiter für nächstes Jahr bekannt gegeben. Philipp Züger aus Galgenen figuriert in seinem zweiten Jahr als Elite-Reiter im zehnköpfigen A-Kader. Das heisst, dass er vermehrt für Nationenpreise aufgerufen werden kann. Noch höher eingestuft sind lediglich die fünf Reiter im Championatskader.

Seine Schwester Annina Züger steht weiterhin im A-Kader der Junioren (bis 18 Jahre) und Simone Huber aus Tuggen im Kader Junge Reiter (18 bis 21 Jahre alt). Im B-Kader der Junioren sind Sarah Fässler aus Altendorf und neu Caira Mercedes Imfeld aus Lachen aufgeführt. (fs)

Resultate

Wängi
R/II: 14. Roland Birchler, Bilten, BB Ullina, 0/0/35.49. R/III: 6. Roland Birchler, BB Quiberon, 0/0/31.60. R/IV: 7. Edgar Schnyder, Schänis, Osmann de Baussy, 0/60.24. R/II/II: 9. Martina Hingis, Hurdlen, Ragana II, 0/0/28.46. R/II/II: 10. Roland Birchler, BB Ullina, 0/0/40.60; 17. Roland Birchler, BB Miss Red Chilli, 0/0/44.96. FP: 4. Kim Mettler, Tuggen, Chocoleta, 0/46.66. 12. Kim Fuchs, Igloo du Pradel, 0/50.43; 19. Kim Fuchs, Carat, 0/55.62. FP: 4. Kim Fuchs, Igloo du Pradel, 0/0/25.79; 10. Kim Fuchs, Carat, 0/0/30.26. FP: 2. Stefanie Rauch, Jona, L'Asse de Vieux Pont, 0/45.79. R/III/MI: 12. Simone Huber, Tuggen, Lameo, 44/49.43. R/IV/MI: 5. Annina Züger, Galgenen, First Class III, 0/0/40.13. Juniorenturnier: JII: 3. Caira Mercedes Imfeld, Lachen, Maravilla IV, 0/62.15. JIII: 12. Simone Huber, Lameo, 0/4/25.50. R/IV/MI: 2. Annina Züger, First Class III, 0/53.31. R/IV/MI: 4. Annina Züger, Liberte Courcelle, 0/0/32.07; 7. Annina Züger, Madame-meke, 0/0/34.81. R/IV/MI: 14. Annina Züger, Fantastica CH, 0/70.90. SI: 1. Annina Züger, Liberte Courcelle, 0/63.06; 4. Annina Züger, Madame-meke, 0/67.35; 8. Simone Huber, Cadeaux, 4/67.01. R/IV/MI, Equipen: 1. Annina (Züger) und ihre Jungs. JIII: 12. Simone Huber, Lameo, 0/4/25.39. R/IV/MI: 5. Annina Züger, Fantastica CH, 0/66.00. SI: 7. Annina Züger, Liberte Courcelle, 4.

Holziken

Sen. II: 3. Isabella Knobel, Siebnen, Juste de Lambrey, 0/55.38. **Sen. I:** 5. Manfred Schilling, Buttikon, Jack of Diamonds, 0/0/35.91; 7. Isabella Knobel, Jolie de Lambrey, 0/0/36.31. FP: 1. Anina Baur, Pfäffikon, For Joy, 0/54.46.

Fehraltorf

R/II/II: 12. Chiara Bättig, Reichenburg, Chupachup, 0/62.09; 19. Sarah Güntensperger, Tuggen, Calpirinha, 4/56.55. R/II/II: 5. Chiara Bättig, Chupachup, 0/1/39.39; 7. Michaela Sporer, Reichenburg, Calpe CH, 0/4/34.63. R/III/MI: 6. Karin Knobel, Siebnen, Lasko des Glayes, 0/55.11; 12. Daliah Kistler, Reichenburg, Almera K, 0/58.76; 14. Nadja Mächler, Wangen, Leandro, 0/59.18. R/III/MI: 6. Roland Birchler, BB Caruso, 0/0/38.13. R/II/II: 5. Caroline Aeschbacher, Reichenburg, 0/55.80. R/II/II: 6. Caroline Aeschbacher, Con Tico, 0/55.79; 14. Karin Knobel, Poppie, 0/61.13; 20. Michaela Sporer, Acento K CH, 0/64.46. FP: 3. Kim Mettler, Chocoleta, 0/52.17; 7. Katja Steiner, Wilen, Omar III, 0/55.12; 15. Hannah Joller, Altendorf, Cloughfin Diamond, 0/57.55; 18. Andrea Linda Schmid, Siebnen, Onyx de Blonde, 0/59.17; 20. Belinda Jud, Betschwanden, Bun Breeze, 0/61.50. FP: 3. Kim Mettler, Chocoleta, 0/46.58; 6. Katja Steiner, Omar, 0/50.84; 8. Franzisca Schmid, Siebnen, Lohenn du Luot, 0/51.03; 16. Nathalie Stricker, Wangen, Lorelei, 4/45.93; 19. Belinda Jud, Bun Breeze, 4/51.61.

SHC Wollerau verlor Final

Bei kühlen Temperaturen stand Spiel drei in der Finalserie an. Wollerau lag bereits mit 0:2 Siegen in Rückstand – verlieren war also verboten.

Von Stefan Kuster

Streethockey. – Wollerau musste für dieses Spiel mit Kümin, Ehrler und Grossen verletzungsbedingt auf drei wichtige Spieler verzichten. Die Partie begann trotz nasser Witterung recht ansprechend. Beide Teams zeigten schönes Hockey; Vorteile konnte sich aber keine Mannschaft erarbeiten. Es war den Hüttern vorbehalten nach fünf Minuten das Skore zu eröffnen. Wollerau zeigte aber, wie bereits in den vergangenen zwei Spielen, eine gute Reaktion. Büeler und zweimal Christian Winiger schossen die Höfner mit 3:1 in die Pause. Die Parallelen zum ersten und zweiten Spiel waren also klar zu erkennen, so auch im Mittelabschnitt.

Mittels Powerplay kamen die Hütten wieder heran. Ein Missverständnis in der Abwehr der Höfner und ein Fehlgriff des Wollerauer Torhüters bescherte den Zürchern die 4:3-Führung. Wollerau gab allerdings nicht auf; Silvan Winiger erzielte das 4:4, und kurz darauf konnte sein Bruder nach einem schönen Zuspiel von Hörler das 5:4 erzielen. Hütten zeigte aber ebenfalls Charakter und schoss kurz vor Drittelsende den erneuten Ausgleich. Und auch beim Start zum letzten Abschnitt zeigte sich Hütten vor dem Tor kaltblütiger. Zuerst schossen sie sich erneut mit 6:5 in Führung, und auch den Ausgleich durch Laubscher beantworteten sie kurz vor Spielschluss mit dem 7:6. Wollerau nahm zwei Minuten vor Schluss volles Risiko und ersetzte den Torhüter durch einen zusätzlichen Feldspieler. Tatsächlich konnte



Roman Hörler (Wollerau; rechts) im Duell mit Markus Lenherr.

Bild zvg

Christian Winiger den erneuten Ausgleich erzielen. Das Spiel ging in die Verlängerung. Wollerau trat etwas zu ängstlich auf und zeigte keine grossen offensiven Bemühungen. Beide Teams neutralisierten sich gegenseitig. Wie aus heiterem Himmel erzielten die Hütten in der 64. Minute das Goldene Tor, das die Zürcher zum ZIHL-Meister 2009 machte.

Die Enttäuschung bei Wollerau war gross. Über die ganze Serie gesehen war Hütten in den entscheidenden Momenten abgeklärter und konnte

auch das nötige Glück zu seinen Gunsten ausnutzen.

Wie weiter?

Für Wollerau geht damit die erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte zu Ende. Zu dem Qualifikationssieg und dem Vizemeister-Titel gesellte sich auch noch der Sieg im Cup. Wie es nächste Saison weitergehen wird, ist noch ungewiss. Wollerau wird aller Voraussicht nach eine Überbrückungssaison in der RIHL bestreiten, bis der neue Platz in Wollerau fertig gestellt ist und dann auch der

Wechsel in die FSIH vorgenommen werden kann.

SHC Wollerau - IHC Hütten Tigers 7:8 n.V.

(3:1, 2:4, 2:2, 0:1)
Chrummen, 90 Zuschauer. SR: Pascal Sele.
Tore: 5. Schmid 0:1. 8. Büeler 1:1. 13. Christian Winiger 2:1. 17. Christian Winiger 3:1. 23. Schmid 3:2. 27. Fleischmann 3:3. 28. Fleischmann 3:4. 32. Silvan Winiger 4:4. 37. Christian Winiger 5:4. 39. Hutter 5:5. 45. Dressler 5:6. 48. Laubscher 6:6. 57. Lenherr 6:7. 59. Christian Winiger 7:7. 64. Hutter 7:8
Wollerau: Böhme; Kuster, Soler, Schmelzer; Silvan Winiger, Christian Winiger, Hörler, Laubscher, Büeler.
Strafen: 2 x 2 Minuten gegen Wollerau, 1 x 2 gegen Hütten.

Tuggen gewann gegen Winterthur knapp

Im vorletzten Rückrundenkampf der Gruppenphase in der Regionalliga mussten die Tuggener Ringer gegen die zweite Mannschaft aus Schattdorf antreten.

Von Remo Näf

Ringen. – Im Vorrundenkampf besiegten die Tuggener die Schattdorfer knapp. Diesmal setzte es gegen die Urner eine Niederlage ab. Einzig Simon Helbling und Ivo Kempf gelang es, ihre Kämpfe zu gewinnen. Beide waren mit Schultersiegen erfolgreich. Mit viel Risiko versuchte Roland Schuhmacher im letzten Kampf, ein Unentschieden zu retten. Schuhmachers Risikozug zahlte sich aber nicht aus. Der Tuggener wurde gekontert und verlor auf die Schulter. Schattdorf 2 gewann mit 20:12 Punkten.

Gegen Brunnen 2 standen die Vorzeichen genau umgekehrt. In der Vorrunde gingen die Tuggener als Verlierer von der Matte. Auch hier brachte die Rückrunde ein anderes Resultat. Fünf Schultersiege von Albert Diethelm, Simon Helbling, Alex Huber, Ivo Kempf und Roli Schumacher bedeuteten für die Tuggener den höchsten Saisonsieg. Schuhmacher gewann gegen seinen Gegner nach kurzer Wettkampfzeit. Die ande-



Albert Diethelm ist diese Saison immer noch unbesiegt.

Bild zvg

ren Tuggener bodigten ihre Gegner in der zweiten Runde. Tuggen gewann gegen Brunnen 21:11. Mit dem Total von vier Punkten belegen die Tuggener hinter dem punktgleichen RC Rapperswil-Jona den fünften Platz in der Westgruppe. Die gewonnenen Direktbegegnungen bringen den St Gallern den vierten Rang.

Sieg im Quervergleich

Im ersten Quervergleichskampf gegen den Fünften der Ostgruppe, Winterthur, behielten die Tuggener knapp die Oberhand. Es dauerte bis zum vierten Kampf, ehe Routinier Albert Diethelm die ersten vier Punkte von der Matte brachte. Diethelm wahrte mit diesem Schultersieg seine Ungeschlagen-

heit in dieser Saison. Bruno Flück erkämpfte sich einen Punktesieg. Im letzten Kampf machte Roland Schuhmacher den Sack zu und sicherte mit seinem Schultersieg den knappen 15:13-Sieg.

In Thalheim findet gegen Winterthur der Rückkampf statt. Die Tuggener müssen sich ins Zeug legen; wenn Winterthur nochmals besiegt wird, folgen die letzten Kämpfe um Platz sieben der Regionalliga.

Resultate

Schattdorf 2 – Tuggen 20:12

-50 kg Simon Gerig - kein Gegner 4:0, -120 kg kein Gegner - Albert Diethelm 0:4, -55 kg Renato Kempf - Mike Reichmuth 4:0, -96 kg Fabian Herger - Simon Helbling 0:4, -60 kg Alex Huber - Fabian Epp 4:0, -84 kg Bence Dvorak - Bruno Flück 4:0, -66 kg Mario Arnold - Ivo Kempf 0:4, -74 kg Marco Gisler - Roland Schuhmacher 4:0.

Brunnen 2 – Tuggen 11:21

-50 kg Miria Heinzer - kein Gegner 4:0, -120 kg Simon Helbling - Andreas Brandenberger 0:4, -55 kg Florian Kessler - Jayan Göcmen 0:4, -96 kg Albert Diethelm - Christof Deni 4:0, -60 kg Alex Huber - kein Gegner 4:0, -84 kg Bruno Flück - Martin Stiller 3:1, -66 kg beide kein Ringer (Florian Mettler zu schwer !!), -74 kg Roland Schuhmacher - Fredy Dietiker 4:0.

Tuggen – Winterthur 15:13

-50 kg kein Gegner - Jeremy Vollenweider 0:4, -120 kg Simon Helbling - Andreas Brandenberger 0:4, -55 kg Florian Kessler - Jayan Göcmen 0:4, -96 kg Albert Diethelm - Christof Deni 4:0, -60 kg Alex Huber - kein Gegner 4:0, -84 kg Bruno Flück - Martin Stiller 3:1, -66 kg beide kein Ringer (Florian Mettler zu schwer !!), -74 kg Roland Schuhmacher - Fredy Dietiker 4:0.